

MLU HALLE-WITTENBERG - W3 Experimentelle Physik - Frist: 04.06.2007

An der Naturwissenschaftlichen Fakultät II, Chemie und Physik ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine W3-Professur Experimentelle Physik (Nanostrukturierte Materialien) zu besetzen. Gesucht werden Bewerber/innen mit Erfahrungen im Bereich der Herstellung und Charakterisierung nanostrukturierter Materialien. Für die Herstellung sind vorzugsweise top-down Verfahren wahlweise auch in Verbindung mit bottom-up Methoden von Interesse. Eine intensive Mitwirkung bei der weiteren Ausgestaltung und wissenschaftlichen Nutzung eines vorhandenen Reinraums wird angestrebt. Besonderer Wert wird auf die Fähigkeit zur Kooperation innerhalb der Fakultät, mit den Kollegen des Max-Planck-Institutes für Mikrostrukturphysik Halle und des Fraunhofer-Institutes für Werkstoffmechanik Halle gelegt. Engagement zur Stärkung existierender und im Aufbau befindlicher Forschungsverbände in den Bereichen funktioneller oxidischer Grenzflächen bzw. weicher Materie im Kontakt mit nanostrukturierten Templaten wird erwartet. Weiterhin wird auf die neuen Aktivitäten am Standort Halle zur Photovoltaik hingewiesen. Die angemessene Beteiligung an den Lehrveranstaltungen der Experimentalphysik und an den Aufgaben der universitären Selbstverwaltung wird vorausgesetzt. Die Universität Halle strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Bewerbern/-innen wird bei gleicher Eignung der Vorzug gegeben. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten an: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät II, Friedemann-Bach-Platz 6, 06099 Halle, Bewerbungsschluss: 04.06.2007